

Presseinformation

Ansprechperson: CKS
Wolkersdorf, 29.05.2024

Für ein vielfältiges Europa – mit den LEADER-Regionen im Weinviertel!

„Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ oder kurz gesagt „LEADER“, ist eine Regionalentwicklungsinitiative der Europäischen Union. Es stärkt den ländlichen Raum, fördert die regionale Wirtschaft und steigert die Lebensqualität. Doch nur gemeinsam ist man stark. Im Weinviertel tragen vier LEADER-Regionen durch Kreativität und Innovation dazu bei, den europäischen Geist in die Region zu bringen und gemeinsam das Weinviertel weiter zu entwickeln.

Die Weinviertler Produktvielfalt in den Vordergrund rücken, Tourismus ankurbeln, eine Initiative zu lebenswerten Ortskernen in Gemeinden, bewusstseinsbildende Maßnahmen für die Region, unserer Jugend einen attraktiven Lebensraum bieten – dies sind nur ein paar Beispiele welche das europäische LEADER-Programm im Weinviertel ermöglicht. Doch LEADER bedeutet nicht nur die finanzielle Unterstützung innovativer Projekte - vielmehr fördert es die eigenständige Entwicklung ländlicher Regionen in Europa. Dabei werden die verschiedenen Projekte an die spezifischen Bedürfnisse und Gegebenheiten vor Ort angepasst, um das volle Potenzial der Regionen zu nutzen. Auch in der neuen Förderperiode von 2023 bis 2027 engagieren sich die vier LEADER-Regionen des Weinviertels - Weinviertel Ost, Marchfeld, Weinviertel Donauraum und Weinviertel Manhartsberg - für die Verbesserung der Lebensqualität in der Region. Sie fungieren dabei als Netzwerkstellen und Ideenfabriken. Denn die rund 330.000 Menschen im Weinviertel wissen am besten, was ihre Region braucht. Auf ihre Ideen und Initiativen kommt es an. „Durch die enge Zusammenarbeit der vier LEADER-Regionen im Weinviertel, mit in Summe 123 Gemeinden, können wir eine gemeinsame Weiterentwicklung unserer Region vorantreiben.“, betonen die Obleute der vier Weinviertler LEADER-Regionen Bürgermeister Christian Frank, Bürgermeister René Lobner, Manfred Weinhappel, Bürgermeister Thomas Speigner und Peter Steinbach.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Das Weinviertel im Herzen von Europa

„Das LEADER-Programm wurde 1991 von der Europäischen Union als „Bottom-Up-Initiative“ eingeführt. Ziel ist es, die Entwicklung ländlicher Regionen zu fördern, indem Projekte unterstützt werden, die auf die spezifischen Bedürfnisse vor Ort eingehen. Gerade im Weinviertel hat die EU eine breite Wirkung erzielt, indem sie die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte unterstützt hat. LEADER-Projekte im Weinviertel haben nicht nur dazu beigetragen, kreative Ideen zu realisieren, sondern auch die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Region gestärkt.“ freut sich auch EU-Abgeordneter Lukas Mandl über die erfolgreiche Umsetzung einer EU-Initiative im Weinviertel.

Gemeinsam für das Weinviertel

In den vergangenen Jahren konnten dank der Unterstützung der Europäischen Union in den vier LEADER-Regionen bereits über 1.000 Projekte umgesetzt werden. Doch eine viel größere Wirkung haben die LEADER-Kooperationsprojekte. Also jene innovativen Ideen, die im ganzen Weinviertel wirken. Ganz vorne mit dabei ist eine Initiative die zur Steigerung der regionalen Identität der Bevölkerung beitragen soll, **„Regionsbewusstsein Weinviertel“** - mit diesem Projekt möchten die LEADER-Regionen des Weinviertels auf ein starkes Innenmarketing setzen um das „WIR“-Gefühl in der Bevölkerung zu etablieren. Mit gezielten Kommunikationsmaßnahmen werden die Stärken und USP's des Weinviertels der Bevölkerung veranschaulicht. Das Kooperationsprojekt **„KOSTBARES Weinviertel“** soll die Wertschöpfung und Wertschätzung für regionale Produkte im Weinviertel steigern. Grundlage dafür ist die Zusammenarbeit mit Betrieben aus dem landwirtschaftlichen und handwerklichen Bereich. Durch dieses Projekt entstand auch erstmals die Idee der Sommer-Genusstour im Weinviertel. Um dem Leerstand den Kampf anzusagen, wurde von den LEADER-Regionen im Weinviertel die Initiative **„Full House Weinviertel“** gegründet. Leerstände werden zu einer immer brisanteren Thematik in den Gemeinden des Weinviertels. Es braucht daher ein neues und gestärktes Bewusstsein für lebendige Orte und die Potenziale des Leerstandes. Verschiedene Impulsabende, eine Leerstandskonferenz, ein Ideen-Handbuch, ein Kurzfilm und noch viele weitere Maßnahmen wurden bereits gemeinsam umgesetzt. Besonders im **Tourismus** werden Projekte und Initiativen weinviertelweit durch die Tourismusdestination Weinviertel umgesetzt. Sei es der Jakobsweg Weinviertel, der Weinviertler Advent, In die Green gehen, die Auftritte in Wien oder der erlebbare Radweg. Sie alle tragen zur Bekanntheit des Weinviertels bei und motivieren Gäste sich im Weinviertel zu erholen. All diese Projekte tragen dazu bei, die Lebensqualität der Bewohner:innen zu verbessern, die Wirtschaft anzukurbeln und die Attraktivität des Weinviertels zu steigern.

EU-Wahlen 2024

Am 9. Juni 2024 ist Europa-Wahl. Diese Wahl bietet den Bürger:innen die Gelegenheit, ihre Stimme zu nutzen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft Europas teilzunehmen. Die EU-Wahl hat weitreichende Auswirkungen auf das tägliche Leben im Weinviertel, von Umweltschutz- und Wirtschaftsfragen, über

Reise- und Arbeitsfreiheit bis hin zu sozialen und kulturellen Belangen, nicht zuletzt über das LEADER-Programm selbst. Die EU prägt viele Dinge unseres täglichen Lebens, sie bringt mehr Vielfalt, mehr Kooperation, mehr Zusammenarbeit! Indem die Bürger:innen ihre demokratischen Rechte ausüben, tragen sie dazu bei, die Vielfalt der Meinungen und Interessen innerhalb Europas widerzuspiegeln. „Wir haben eine gemeinsame Vision für Europa, wir sind leidenschaftliche Europäer - am 9. Juni ist Europawahl und wir bitten alle Weinviertlerinnen und Weinviertler, dass sie zur Wahl gehen und für dieses vereinte Europa stimmen“ sind sich die LEADER-Manager:innen im Weinviertel einig.

Was LEADER und die Europäische Union im Weinviertel möglich gemacht hat:

LEADER Projektbeispiel 1: Modellentwicklung Beweidung Weinviertel

Im östlichen Weinviertel gibt es sowohl innerhalb der Schutzgebiete als auch außerhalb zahlreiche naturschutzfachlich bedeutende Flächen, deren Erhalt an eine naturschutzkonforme Beweidung gebunden ist. Die bisherige Form des Managements solcher Flächen lag in der Kooperation mit einzelnen Betrieben in der jeweiligen Region, wobei es in fast allen Gebieten oftmals schwierig ist, geeignete Projektpartner zu finden. Auch zeigte sich, dass eine über mehrere Jahre hinweg anhaltende und vor allem den fachlichen Anforderungen entsprechende Beweidung nur sehr selten aufrecht zu erhalten war. Die Beschwerlichkeit der Arbeit, fehlende Nachfolger bei der Betriebsübernahme oder mangelnde finanzielle Abgeltung sind einige der Hauptgründe für ein vorzeitiges Ende von Weideprojekten. Dieses Projekt ist von großer Bedeutung für den Erhalt der Biodiversität in der Region des östlichen Weinviertels. Durch die naturschutzkonforme Beweidung können wertvolle Lebensräume geschaffen und erhalten werden, die vielen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bieten. Die Zusammenarbeit in einer strukturierten Institution ermöglicht es, gemeinsam Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der Natur umzusetzen und somit einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt zu leisten.

Projekträger: Regionalentwicklungsverein Leiser Berge, Ernstbrunn

Projektlaufzeit: 04.12.2023 – 15.03.2024

Projektkosten: € 36.000,00, Förderhöhe: 70%

Mehr Infos: <https://www.weinviertelost.at/projekte/modellentwicklung-beweidung>

LEADER Projektbeispiel 2: Königliche Kellergasse Dürnleis wird barrierefrei

Die Kellergassen sind ein Alleinstellungsmerkmal, insbesondere im westlichen Weinviertel. So finden heutzutage regelmäßig Kellergassenführungen sowie offene Kellertüren und zahlreiche weitere

Veranstaltungen statt. Vereinzelt besteht sogar die Möglichkeit, dass Gäste in eigens adaptierten Kellergebäuden nächtigen können. Die Kellergasse in Dürnleis, auch bekannt als ‚Königliche Kellergasse‘ in der Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf beschreitet nun einen neuen Weg. Gemeinsam mit der Gemeinde und den Kellerbesitzern möchten die Kellergassenführer:innen das Angebot erweitern, indem die **Kellergasse zukünftig barrierefrei gestaltet** wird. Damit soll das Kulturgut Kellergasse für Familien mit Kleinstkindern bis hin zur älteren Generation sowie Menschen mit besonderen Bedürfnissen ohne Probleme erlebbar gemacht werden und ein Vorzeigebispiel für die sanft-touristische Weiterentwicklung der Kellergassen darstellen.

Hintergrund dieser Initiative ist das Interreg-Projekt „Accessible Spaces for All“ der Weinviertel Tourismus GmbH, welches zum Ziel hat, touristische Erlebnisse für Menschen mit eingeschränkter Mobilität durch digitale Technologien leichter plan- & gestaltbar zu machen. An der Umsetzung dieses internationalen Projektes beteiligen sich 12 Projektpartner aus AT, CZ, SI, HR, HU und PL, das European Disability Forum (EDF), die Czech Paraplegic Association (CZEPA).

Projekträger: Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Projektlaufzeit: 16.04.2024 – 31.12.2026

Projektkosten: € 80.980,00, Förderhöhe: 70%

Mehr Infos: <https://leader.co.at/2024/04/23/koenigliche-kellergasse-duernleis-barrierefrei/>

LEADER Projektbeispiel 3: Schaubauernhof Unger – Bauernspeis Energieeffizient errichteter Hofladen

Gerade in der Pandemie ist das Kundenbewusstsein für regionale Produkte stark gestiegen. Mit der „Bauernspeis“ in Wagram an der Donau hat Familie Unger ihren Hofladen neu errichtet, um die gestiegene Nachfrage zu bedienen und die Vielfalt an regionalen Produkten im Marchfeld anbieten zu können – und das möglichst verpackungsfrei. Ein Schönwetter-Café und ein touristisches Besucher:innenprogramm mit Hofführungen und Verkostungen am Schaubauernhof zum Thema Erdbeere ergänzen das Angebot. Mit dem energieeffizient errichteten Hofladen wird die Wertschöpfungskette Landwirtschaft–Wirtschaft–Tourismus im Marchfeld gestärkt und die Vermarktung regionaler, qualitativ hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte wie Marchfelder Gemüse unterstützt.

Projekträger: Bauernspeis Unger KG

Projektlaufzeit: 2019-2022

Projektkosten: € 637.345,18, Förderhöhe: € 150.000

Mehr Infos: www.bauernspeis.net

LEADER Projektbeispiel 4: Der Weg zum Wein Hagenbrunn

Durch die große Bedeutung des Weinanbaus und deren Verarbeitung in der Gemeinde Hagenbrunn, war es der Wunsch das Thema Wein für die Gäste zu inszenieren, um zusätzlich zum Heurigenbesuch ein weiteres Angebot zur Verfügung zu haben. Es soll eine ganzheitliche Inszenierung des Wein-Erlebnisraumes in Hagenbrunn als vermarktbare Produkt realisiert werden. Die Umsetzung enthält Informationstafeln, die Inszenierung eines Weinkellers, den Bau einer Weingartenhütte, das Anlegen eines Schauweingartens und das Anlegen eines Schaugartens mit weingartentypischen Begleitpflanzen und ein regelmäßig geführtes Besucherprogramm, das nun von April-Oktober jeden Samstag um 15:00 Uhr mit einem örtlichen Winzer stattfindet.

Projektträger: Marktgemeinde Hagenbrunn

Projektlaufzeit: 16.07.2018 - 30.06.2021

Projektkosten: € 311.817,09, Förderhöhe: 60%

Mehr Infos: <https://derwegzumwein.at/>

Bildtext Hinweis:

Bild „LEADER-Weinviertel Gruppenfoto“: Sonja Eder (Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Donauraum), Bgm. Thomas Speigner (Sprecher der LEADER Region Weinviertel Donauraum), LaBgm. René Lobner (Obmann der LEADER-Region Marchfeld), Markus Weindl (Geschäftsführer der LEADER-Region Marchfeld), Manfred Weinhappl (Sprecher der LEADER Region Weinviertel Donauraum), Peter Steinbach (Obmann der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg), Renate Mihle (Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg), Bgm. Christian Frank (Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost), Christine Filipp (Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost)

Bild „LEADER-Weinviertel Gruppenfoto+Mandl“: Bgm. Thomas Speigner (Sprecher der LEADER Region Weinviertel Donauraum), Sonja Eder (Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Donauraum), Manfred Weinhappl (Sprecher der LEADER Region Weinviertel Donauraum), Abgeordneter zum EU-Parlament Lukas Mandl, LaBgm. René Lobner (Obmann der LEADER-Region Marchfeld), Markus Weindl (Geschäftsführer der LEADER-Region Marchfeld), Renate Mihle (Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg), Peter Steinbach (Obmann der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg), Christine Filipp (Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost), Bgm. Christian Frank (Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost)

LEADER-REGIONEN *im Weinviertel*

Zusatzinformation:

LEADER stärkt den ländlichen Raum: LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, der (Land-)Wirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Die LEADER-Teams beraten dabei regionale Akteurinnen und Akteure um mit kreativen Ideen und fachlichem Know-how das Weinviertel innovativ weiterzuentwickeln. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOSTBARER und LEBENS.werter wird.

Rückfragenhinweis:

DI Christine Filipp, MA
Geschäftsführung



T: +43 (2245) 21230 - 11

christine.filipp@weinviertelost.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

